BÜRGERMAGAZIN

KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 2 – Februar 2026

Wahllokal nur in der Grundschule Kinding
Briefwahl ab Montag, den 16.02.2026

Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463 1770
Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)
E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463 1770
Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhausen, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463 9690

Abwasser

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423 99210

Kläranlage Kinding 08467 801451

Kläranlage Pfraundorf 08461 601000

Kläranlage Erlingshofen 08423 1378

Abfallwirtschaft

Landratsamt Eichstätt Abfallberatung 08421 70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr / Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c 0841/3109 3030
Thomas Roßmann, Revierleiter 0175 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467 396
Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467 8018518
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467 8015630
Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

Schule

Grundschule Kinding 08467 292
Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Straße 6
Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
Öffnungszeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstraße 5
Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr

VGI-Flexi Bus

Buchungen unter der kostenlosen Telefonnr. 0800-8442844, per App oder online unter www.flexi.vgi.de.

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
E-Mail: gemeinde@kinding.de · www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr
Zus. 1. Mai – 30. September: Mo. u. Di. von 13.30 – 16.00 Uhr

Zentrale		08467 8401-0
Fax		-20
Erste Bürgermeisterin – OG	Rita Böhm	-0
Geschäftsleitung – OG	Jürgen Fürtsch	-22
Kämmerei – OG	Annette Weigl	-23
Kasse – OG	Andrea Hauf	-13
	Theresia Gebhard	-19
	Ingeborg Weigl-Vogl	-27
Bauamt – OG	Birgit Beck	-18
	Sandra Stößl	-24
	Bernadette Ochsenkühn	-26
Öffentlichkeitsarbeit und Koordination interkommunale Zusammenarbeit	Sabine Lund	-15
Öffentlichkeitsarbeit – EG	Verena Eichinger	-12
Sozialamt – EG	Daniela Straßer	-16
Bauhof		-17
Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/ Tourist-Info – EG	Elisabeth Hecker	-11
	Daniela Straßer	-16
	Manuela Schmidt	-21
	Inge Nusko	-11
	Karina Meyer	-12

Notruftafel

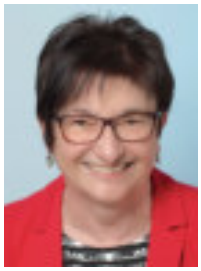
Polizei, Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Giftnotruf	089 19240
Störung Gas, N-ERGIE	0180 2713600
Störung Strom, N-ERGIE	0180 2713538
Telekom – Techn. Kundendienst	0800 3302000
Wasserversorgung	0171 1283370
Öffentlicher Kanal – Bauhof	0151 72432888

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4, 85125 Kinding
Verantwortlich für Anzeigenteil/ Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060
Auflage: 1.250 Stück
Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen jeweils bis zum 02. des Erscheinungsmonats
E-Mail: buergermagazin@kinding.de

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Kommunalwahl 2026 am 8.3.2026 steht nun unmittelbar bevor. Sie dürfen Ihre Vertreter/innen für den Marktrat und den Bürgermeister wählen. Ebenso stehen der Landrat und die 60 Kreisräte zur Wahl. Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht ernst und nutzen Sie es! Sowohl auf Landkreis- als auch Gemeindeebene werden wichtige Entscheidungen getroffen, die direkten Einfluss auf uns alle haben. Aufgrund der Erfahrungen bei den letzten Wahlen wurde nur noch ein gemeinsames Wahllokal in der Grundschule Kinding eingerichtet. Stattdessen hat unser Wahlleiter, Jürgen Fürtsch, fünf Briefwahlvorstände berufen. In der Vergangenheit waren in den Wahllokalen vor Ort trotz immer weniger Wählern viele ehrenamtliche Wahlhelfer gebunden und die Briefwahlvorstände konnten den Anfall an Unterlagen kaum bewältigen. **Bitte denken Sie daran, entweder zum Wählen zur Grundschule in Kinding zu kommen oder Briefwahl zu beantragen.**

Übrigens finden Sie unter **www.kinding.de** die für die letztjährige Bürgerversammlung angekündigte Online-Tour durch die Marktgemeinde Kinding mit Informationen, Filmen und vor allem wunderschönen Bildern über alle unsere Ortsteile. Die Beiträge sind auch über die offizielle Instagram-Seite des Marktes Kinding abzurufen.

Wenn Sie dieses Bürgermagazin erhalten, wird der Fasching vorbei sein. Beim Schreiben dieser Zeilen freue ich mich auf die weitum bekannten Faschingsumzüge in Kinding und Enkering. Ich bin gespannt auf die Ideen der Gruppen – die bereits stattgefundenen Veranstaltungen lassen Superlative erwarten! Bereits heute möchte ich mich bei allen Aktiven, Helfern und auch Teilnehmern an den Faschingsveranstaltungen bedanken: der Fasching macht unsere Gemeinde weit über die Region hinaus bekannt! Das Herausragendste ist, dass alle Veranstaltungen und auch die Umzüge vollständig ehrenamtlich durch Vereine und Gruppen organisiert und durchgeführt werden. Ein weiteres Beispiel für die starke Bürgergemeinschaft in unseren Orten! Ich bin mir sicher, dass dieser Zusammenhalt weiter Bestand hat!

Ihre Rita Böhm
Erste Bürgermeisterin

Aus dem Marktrat

Bauleitplanung

Der Gemeinderat befasste sich mit den Stellungnahmen der Behörden zur Änderung des Bebauungsplanes Haunstetten-Nr. 1 Kühler. Die Änderung betrifft die Erweiterung der Baugrenzen auf zwei noch unbebauten Parzellen in der Feldstraße. Es liegen lediglich Ergänzungswünsche/ Änderungen in redaktioneller Hinsicht vor, denen vom Gemeinderat stattgegeben wurde. Bei der öffentlichen Auslegung wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Änderungsentwurf wird noch einmal ausgelegt und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut beteiligt.

Bauanträge

- Zum Bauvorhaben auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Seestraße 2, Haunstetten, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Erschließung einschließlich Zufahrt erfolgt über die Seestraße.
- Zum Bauantrag auf Neubau eines 34 m Schleuderbetonmastes mit 6 m Stahlaufsatzmast incl. Fundament auf der Fl. Nr. 24, Gem. Schafhausen, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Mast soll die Mobilfunkversorgung zwischen Schafhausen und Erlingshofen ermöglichen.
- Zum Bauantrag auf Neubau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Zur Wacht 4 in Haunstetten wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Das Tor des Geräteschuppens darf nicht auf öffentlichen Grund ragen.

Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof

Bisher wurden Arbeiten durch den Bauhof mit einem externen Schlepper, der über den Maschinenring abgerechnet wurde, durchgeführt. Aufgrund der Stundenzahl wäre das weiterhin eine wirtschaftliche Lösung. Allerdings könnte ein eigener Schlepper häufiger eingesetzt werden. Zudem benötigt die Gemeinde ein Stromaggregat, das in der benötigten Ausführung (50 kW) für die Einspeisung in der Grundschule laut vorliegender Angebote rund 100000,- € kosten würde. Mit einem Schlepper (mind. 130 PS) könnte alternativ ein mobiles Aggregat mit Anschaffungskosten von 10000,- betrieben werden. Die erforderliche regelmäßige Wartung ist bei der Kombination mit dem Schlepper gewährleistet. Die Erfahrungen anderer Bauhöfe mit dieser Lösung sind gut.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, einen Schlepper mit Aggregat für den Bauhof anzuschaffen und die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten beauftragt.

Wegfall des Widerspruchs gegen Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 1. Januar 2026 ist im Rahmen des „Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes“ eine gesetzliche Änderung in Kraft getreten, welche die Übermittlungssperre an die Bundeswehr aufhebt. Bisher konnten Bürgerinnen und Bürger der Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen.

Die Meldebehörden sind nun verpflichtet, Daten von Wehrpflichtigen (Familienname, früherer Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, gegenwärtige Anschrift der Haupt- und Nebenwohnung, letzte frühere Anschrift im Inland bei Zuzug aus dem Ausland, Familienstand, Staatsangehörigkeiten, Sterbetag) an die Bundeswehr zu übermitteln. Dies kann jetzt nicht mehr durch einen Widerspruch verhindert werden. Andere Widerspruchsrechte, etwa gegen die Weitergabe von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, Auskünfte an Parteien, Auskünfte über Alters- und Ehejubiläen sowie Auskünfte an Adressbuchverlage bleiben von dieser Änderung unberührt. Dafür bereits eingerichtete Sperren bleiben bestehen.

Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.
DRUCKEREI FUCHS GmbH
www.fuchsdruck.de

Informationen zur Rentenantragsstellung

Der Markt Kinding weist darauf hin, dass Rentenberatungen hinsichtlich der Höhe der Rente nicht beim Markt Kinding durchgeführt werden können. Hierfür ist ein Termin bei der Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung zu vereinbaren.

Die Beratungen finden im Landratsamt Eichstätt statt. Die Telefonnummer der Deutschen Rentenversicherung lautet: 0800/100048015. Rentenanträge können weiterhin im Rathaus in Kinding gestellt werden. Bitte wenden Sie sich an Fr. Straßer, Tel. 08467/8401-16.

Pflicht zur Anzeige von Änderungen am Grundbesitz

Um eine sachgerechte Verteilung der Grundsteuerlast zu gewährleisten ist es essenziell, dass die Finanzämter von den Steuerpflichtigen über Änderungen der Bemessungsgrundlagen informiert werden. Das Bayerische Landesamt für Steuern hat einen Flyer erstellt, um die Steuerpflichtigen auf diese Pflicht hinzuweisen. Den Flyer können Sie auf der Homepage des Marktes Kinding www.kinding.de abrufen. Außerdem wird er jedem Haushalt mit diesem Mitteilungsblatt ausgehändigt.

Zur Verwendung des Flyers möchten wir Sie auf die folgende Information des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat hinweisen: Die festgestellten Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer sind bekanntlich grundsätzlich auf Jahre hinweg gültig. Nur wenn sich an den entscheidenden Faktoren etwas ändert, prüft das Finanzamt, ob die Bemessungsgrundlagen geändert werden müssen. Es ist darum essenziell, dass die Finanzämter von Änderungen Kenntnis erlangen. Aus diesem Grund sind zum einen die nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Behörden verpflichtet, den Finanzbehörden die rechtlichen und tatsächlichen Umstände mitzuteilen, die ihnen im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung bekannt geworden sind, § 229 Bewertungsgesetz (BewG). Zum anderen sind die betroffenen Steuerpflichtigen selbst zur Anzeige der Änderungen verpflichtet, Art. 6, 7 und 9 des Bayerischen Grundsteuergesetzes i. V. m. 228 BewG.

Vielen Steuerpflichtigen ist diese Anzeigepflicht leider nicht bewusst. Dies birgt die Gefahr von strukturellen Vollzugsdefiziten, die zu einer nicht sachgerechten Verteilung der Grundsteuerlast innerhalb einer Gemeinde und in letzter Konsequenz zur Verfassungswidrigkeit der Grundsteuer führen würden. Die Steuerpflichtigen sollen deshalb aktiv über die Anzeigepflicht informiert werden. Das Bayerische Landesamt für Steuern hat dafür den Flyer „Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen“ erstellt.

Quelle: Bayerischer Gemeindetag

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Sterbefälle

Theresia Merkl, Kinding

Maria Riedl, Kinding

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Standesamt/Einwohnermeldeamt

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen:

Geburten: 20 (Vorjahr: 18)

Sterbefälle: 23 (Vorjahr: 20)

Trauungen: 12 (Vorjahr: 10)

Kirchenaustritte: 14 (Vorjahr: 18)

Zuzüge: 167 (Vorjahr: 152)

Wegzüge: 102 (Vorjahr: 141)

Im Markt Kinding waren zum Stichtag 31.12.2025 2.672 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Mit Nebenwohnsitz waren 156 Personen gemeldet. 2025 kamen 20 Kinder zur Welt und 23 Personen mussten zu Grabe getragen werden.

12 Paare schlossen aus unserer Gemeinde den Bund der Ehe. Im Einwohnermeldeamt der Gemeinde wurden bis zum 31.12.2025 167 Zuzüge und 102 Wegzüge registriert. In der Tabelle finden sie die aktuellen Einwohnerzahlen, verglichen mit den Daten des Vorjahres. Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz des Marktes Kinding nach Ortsteilen

Ortsteil	Hauptwohnsitze 31.12.2024	Zweitwohnsitze 31.12.2024	Hauptwohnsitze 31.12.2025	Zweitwohnsitze 31.12.2025
Kinding	666	38	688	31
Enkering	540	23	550	24
Ilbling	90	3	90	4
Berletzhausen	56	0	56	1
Schafhausen	36	3	34	3
Erlingshofen	154	7	155	5
Haunstetten	478	29	490	28
Unteremmendorf	115	5	115	6
Pfraundorf	131	5	133	4
Kratzmühle	27	39	31	36
Badanhausen	217	8	230	7
Kirchanhausen	60	5	58	2
Niefang, Eibwang, Schafhauser Mühle, Furthof, Schlößlmühle	40	5	42	5
Gesamt	**2610**	**170**	**2672**	**156**

Hinweis für die Bürgerinnen und Bürger zur Kommunalwahl

Für die kommende Kommunalwahl wird es in der Gemeinde Kinding künftig nur noch ein Urnenwahllokal geben. Dieses befindet sich **in der Grundschule Kinding,** Aula, Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding.

Die Festlegung wurde durch den Marktrat Kinding beschlossen. Hintergrund dieser Entscheidung ist der stetige Anstieg der Briefwählerzahlen, wodurch der Bedarf an mehreren Urnenwahllokalen nicht mehr gegeben ist.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

TIERHILFE Franken e.V. WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

Berletzhausen 25
85125 Kinding
Tel. 08467/801472
Fax 08467/8016230
info@heizungsbau-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ▪ Sanitär ▪ Solartechnik
Wasseraufbereitung ▪ Beratung ▪ Planung
Ausführung ▪ Reparatur ▪ Wartung

www.heizungsbau-mayer.de

info@heizungsbau-goetzenberger.de
www.heizungsbau-goetzenberger.de

Heizung Sanitär Lüftung
Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

- Heizungsmodernisierung
- Wartung/Reparaturen
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Badsanierungen
- Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- Neubauten/Umbauten

Götzenberger GmbH
Beilngrieser Straße 5 • 85125 Kinding
Telefon 08467/801462

Benediktinerabtei Plankstetten
Leben aus dem Ursprung

Köchin / Koch
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Kloster Küche

Neues Jahr, neuer Job!
Die Bio-Klosterküche sucht Teamplayer/in mit selbständiger Arbeitsweise, zur Unterstützung des Chefkochs.

- Ohne Spätschicht und Zwischendienst
- Frühschicht ab 7 Uhr
- Abendschicht bis 19.30 Uhr

Mit Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Mittagstischangebot, Jobradangebot, Vergünstigungen in unseren Betrieben (Biomarkt, Buchhandlung, Missionsbasar).

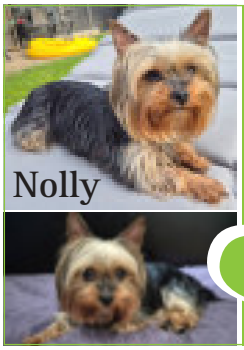
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Hedwig.Kenkel@kloster-plankstetten.de
Tel.: 08462/206-100

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de / stellenangebote

HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Ihr Fussbodenspezialist

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel. 08467 / 80199 - 00
info@helmers-fussbodentechnik.de
www.helmers-fussbodentechnik.de



weiblich · 6 Jahre · 20 cm · 2 kg · Yorkshire-Terrier
Nolly ist eine sehr aufgeschlossene, freundliche Hündin, die gut mit Artgenossen klarkommt. Sie fährt ruhig im Auto mit, läuft gut an der Leine und ist sehr anhänglich und verschmust.

Unsere Schützlinge sind auf Pflegeplätzen und im Tierhilfe Franken–Haus. Dort können sie nach Terminabsprache jederzeit besucht werden.

TIERHILFE Franken e.V.
www.tierhilfe-franken.de
Neunkirchener Str. 51 · 91207 Lauf · Tel.: 09151 / 82690

Schultaschen
Aktion
bis Ende Februar
Gratis Zubehör* zu deiner Schultasche
im Wert von
40,- €
*ausgenommen bereits reduzierte Schultaschen.
mehr unter wittl.de

Wittl
einfach gut einkaufen

Wittl e.K.
08464 / 60101 12
www.wittl.de

Geänderte Öffnungszeit nach der Kommunalwahl

Aufgrund von Nacharbeiten für die Kommunalwahl ist das Rathaus am Montag, 09.03.2026 komplett für den Besucherverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter sind auch telefonisch nicht zu erreichen.

Vorkaufsrechte

Immer wieder wird nach Vorkaufsrechten der Gemeinde gefragt. Deswegen an dieser Stelle ein kurzer (unvollständiger) Überblick der häufigsten Fälle.

1. Entgegen der landläufigen Meinung hat die Gemeinde kein generelles Vorkaufsrecht bei Verkaufsfällen.
2. Die Notare sind verpflichtet, bei jedem Verkaufsfall (außer z. B. bei Übergaben innerhalb der Familie) bei der Gemeinde anzufragen, ob ein Vorkaufsrecht besteht und ob es ausgeübt wird. Die Verwaltung überprüft, ob ein Vorkaufsrecht besteht. Wenn nicht, wird die Anfrage direkt beantwortet. In den Fällen, in denen ein Vorkaufsrecht besteht oder bestehen könnte, muss die Anfrage dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.
3. Am eindeutigsten sind die Fälle, in denen derartige Rechte im Grundbuch eingetragen sind (z. B. bei Nutzrechteablösungen oder Bauplatzverkäufen durch die Gemeinde).
   Vorkaufsrechte können auch über eine Satzung vom Gemeinderat festgelegt werden (z. B. wenn Grundstücke unbedingt für Gemeinbedarfsflächen wie öffentliche Gebäude benötigt werden). Das kann aber nur mit einer hieb- und stichfesten Begründung gemacht werden.
   Vorkaufsrechte können sich auch aus der Bauleitplanung (z. B. Straßenflächen in einem rechtskräftigen Bebauungsplan) oder einem Planfeststellungsverfahren (ICE-Trasse) ergeben. Ein Flurbereinigungs-, ein Dorferneuerungsverfahren oder eine „Hochwassersicherung“ kann ebenfalls Vorkaufsrechte begründen.
4. Entscheidend bei gemeindlichen Vorkaufsrechten ist immer, dass die Ausübung die Grundlage des Gemeinwohls sein muss.
5. Da die Feststellung und noch mehr die Ausübung eines gemeindlichen Vorkaufsrechtes oft schwierig ist, lässt sich die Gemeinde im Falle, dass der Gemeinderat eine Ausübung in Erwägung zieht, immer juristisch beraten.
6. Um den komplizierten Weg einer Vorkaufsrechtsausübung zu umgehen, versuchen wir die gemeindlichen Anliegen über Vereinbarungen zu regeln. Häufig kommt das vor, wenn Grundstücke verkauft werden, über die ein öffentlicher gewidmeter Weg verläuft.

Neue Gebühren für Personalausweise

Die Gebühren für den Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion hat der Gesetzgeber in der "Verordnung über Gebühren für Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis" (PAuswGebV) festgelegt. Die Gebühren sind sehr kurzfristig zum 07.02.2026 geändert worden.

Der Personalausweis für unter 24-Jährige kostet 27,60 € und ist 6 Jahre gültig. Der Personalausweis für über 24-Jährige kostet 46,00 € und ist 10 Jahre gültig. Bitte beachten Sie, dass ein digitales biometrisches Lichtbild für die Antragstellung notwendig ist. Das Lichtbild kann auch im Bürgerbüro erstellt werden. Dieses kostet 6 €.

Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Markt Kinding Februar/März 2026

Sonntag, 15. Februar

13:30 Uhr, **Großer Faschingsumzug in Kinding,** Ort: Marktplatz Kinding

Montag, 16. Februar

13:30 Uhr, **Großer Rosenmontagsumzug** in Enkering, Ort: Ortsmitte Enkering

Dienstag, 17. Februar

15:00 Uhr, **Kinderfasching** in Kinding, Ort: Die Krone Kinding

Sonntag, 1. März

Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 8. März

Kommunalwahl

Samstag, 21. März

19:00 Uhr, **Bockbierfest** in Enkering, Ort: Hotel Heckl Enkering

Samstag, 28. März

19:30 Uhr, **Bockbierfest** Gesangsverein Haunstetten, Ort: FC Halle Haunstetten

Sonntag, 29. März

14:00 - 15:30 Uhr, **Leben und Arbeiten im Wandel der Zeit,** Ort: Technikmuseum anno dazumal Kratzmühle

Einladung zum Seniorenstammtisch im Februar 2026

Die Senioren aus Enkering treffen sich zum Stammtisch am Dienstag, den 24.02.2026 um 14 Uhr im Gasthof Zum Bräu in Enkering. Für die Kindinger Senioren findet der Stammtisch am Donnerstag, den 26.02.2026 um 14 Uhr im Gasthof Krone in Kinding statt.

Presseinformation Dienststelle Eichstätt des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen zieht um

Neue Adresse ab 4. Februar

Pfaffenhofen (27.01.2026) Die Dienststelle Eichstätt des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ingolstadt-Pfaffenhofen sowie das in der Dienststelle ansässige Forstbüro des Reviers „Adelschlag“ ziehen im Februar 2026 um. Bisher befanden sich Außenstelle und Forstrevier am Residenzplatz 12 in Eichstätt. Künftig lautet die Anschrift Pater-Moser-Straße 12, gegenüber dem ehemaligen Augustiner-Chorherren-Stift Rebdorf.

Der Umzug ist für den Zeitraum Mittwoch, 4. Februar 2026 bis Mittwoch, 11. Februar 2026 vorgesehen. Die Zentrale bleibt zu den regulären Öffnungszeiten durchgehend besetzt und ist unter der Telefonnummer 0841/3109-0 erreichbar.

Grund des Umzugs ist die geplante Sanierung der historischen Kavaliershöfe. Die denkmalgeschützten Gebäude werden statisch stabilisiert und brandschutztechnisch modernisiert. Zudem sollen Energie- und CO2-Bilanzen durch

Maßnahmen wie eine Photovoltaikanlage und den Anschluss an das Fernwärmenetz verbessert werden.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten kehrt die Dienststelle Eichstätt des AELF und das Forstrevier „Adelschlag“ wieder in das Gebäude Residenzplatz 12 zurück. Die Sanierung wird voraussichtlich im Jahr 2030 beendet.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: **https://www.aelf-ip.bayern.de/index.php**

Mikrozensus 2026

in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat im Januar der Mikrozensus 2026 begonnen. Der Mikrozensus ist die größte jährlich stattfindende Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik in Deutschland. Die Erhebung wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Bereits seit 1957 wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zu ihren Lebensbedingungen befragt. In Bayern sind das aktuell rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten, die mittels eines mathematischen Zufallsverfahrens ausgewählt wurden. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth die im Freistaat ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung.

Auch in Ihrer Gemeinde wurden Anschriften für den Mikrozensus 2026 ausgewählt. Die an diesen Anschriften wohnenden Haushalte erhalten im Laufe dieses Jahres eine schriftliche Aufforderung zur Teilnahme an der Erhebung. Die Teilnahme kann im Rahmen eines Telefoninterviews oder als Online-Befragung erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Durchführung des Mikrozensus ist das Mikrozensusgesetz (MZG). Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach § 13 MZG Auskunftspflicht. Der Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

Ihre Gemeindeverwaltung ist in die Erhebung des Mikrozensus nicht involviert. Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, die vom Landesamt für Statistik sorgfältig ausgewählt und geschult werden. Bitte unterstützen Sie unsere Erhebungsbeauftragten bei ihrer Tätigkeit, falls diese darum nachsuchen sollten. Auch bitten wir Sie, den Auskunftspflichtigen bei entsprechenden Anfragen die Rechtmäßigkeit der Erhebung zu bestätigen. Info´s über: https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm004/index.html

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Dr. Britta Knauer, Bayerisches Landesamt für Statistik, Sachgebiet 42: Haushaltsbefragungen, Mikrozensus, Erwerbstätigkeit, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth, Telefon: 0911/98208-6670, E-Mail: mikrozensus-anfragen@statistik.bayern.de, Internet: www.statistik.bayern.de

Gratulation Frau Kiener

Landrat Alexander Anetsberger und Bürgermeisterin Rita Böhm gratulierten Frau Hedwig Kiener aus Enkering zum 90sten Geburtstag. Bis vor wenigen Jahren übte Frau Kiener mehr als 40 Jahre lang das Amt der Gemeindedienerin für die Orte der ehemaligen Gemeinde Enkering aus.

Zu ihren Aufgaben gehörte beispielsweise noch das Einkassieren der Hundesteuer und der Pachten, die Zustellung von Bescheiden oder das „Ausschellen“ der Bekanntmachungen und die Überbringung der Einladungen zu Versammlungen. Diese wichtigen Aufgaben erfüllte die Jubilarin bis ins hohe Alter mit großer Zuverlässigkeit und Korrektheit! Wir wünschen ihr zu ihrem 90sten Geburtstag alles Gute, vor allem Gesundheit!!!

(Text: Markt Kinding, Bild: Konrad Kiener)

Dank für Spenden

Liebe Dorfgemeinschaft, Liebe Unterstützer,

vielen herzlichen Dank von der ganzen Familie Schallé für die großzügige Unterstützung für Lorenz. Wir waren sehr bewegt von den Spenden, die wir durch die Adventsfenster-Aktion in der Weihnachtszeit erhalten haben. Wir bedanken uns bei allen für die großzügigen Spenden bei den verschiedenen Gelegenheiten des Zusammenkommens in der Adventszeit: bei den Familien, die zu heißen Getränken und Glühwein eingeladen hatten und bei allen, die sich an der Adventsfensteraktion beteiligt haben. Danken möchten wir den Spendern der Freiwilligen Feuerwehr Haunstetten, des Haunstetter Gesangvereins, der Haunstetter Schewerer, den Turnerinnen der VHS Beilngries sowie Hans und Michael Rösch. Unser besonderer Dank gilt den Organisatorinnen des Obst- und Gartenbauvereins Haunstetten. Wir waren alle sehr berührt, als sie uns die großzügige Spende überreichten.

Lorenz wünscht sich nichts mehr, als wieder ganz am Leben teilzuhaben. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg. Die Unterstützung der Gemeinschaft gibt uns als Familie viel Kraft und Zuspruch bei der täglichen Arbeit. Wir wünschen Euch allen ein gutes Jahr 2026!

Irmgard, Klaus, Erika, Sophia, Ella, Simon und Lorenz

Spendenübergabe vom Weihnachtszauber am Hirtenhaus

Unteremmendorf - Die stattliche Summe von 1140 Euro durfte Johanna Schmidt, zweite Vorsitzende des Fördervereins für ambulante Krankenpflege Beilngries-Kinding, von den Organisatoren des romantischen Weihnachtszaubers entgegennehmen. Die Traditionsveranstaltung, die alljährlich um die Weihnachtzeit mehrere hundert Besucher aus der Marktgemeinde Kinding und aus benachbarten Gemeinden zum historischen Hirtenhaus in Unteremmendorf lockt, war erneut ein großer Erfolg.

Das Besondere: Die Besucher wandern zu Fuß in Gruppen dazu nach Einbruch der Dunkelheit mit Fackeln aus allen Richtungen herbei und werden mit Musik, Glühwein, Bier und kleinen Brotzeiten empfangen. Viele Familien nutzen das Angebot für einen besonderen Ausflug. Organisiert wird diese Benefizveranstaltung seit 2017 vom Obst- und Gartenbauverein Unteremmendorf unter dem Dach der Marktgemeinde Kinding. "Den Weihnachtszauber gibt es aber schon viel länger, sicher schon über 20 Jahre. Anfangs wurde das Treffen von der Kirchenverwaltung organisiert, ehe der Obst- und Gartenbauverein übernahm. Immer aber wurden die Einnahmen für einen sozialen Zweck verwendet, anfangs für eine neue Orgel, dann wechselnd für wohltätige Einrichtungen in unserer Region", erklärte der Vorsitzende des OGV, Benjamin Schillinger.

Er überreicht mit weiteren Organisatoren und Verantwortlichen die großzügige Spende an Johanna Schmidt, die sich herzlich bedankte und betonte: "Das Geld wird zu 100 Prozent für die Arbeit der Beilngrieser BRK-Sozialstation verwendet, dafür steht unser Verein“.

(Text und Bild: Sabine Lund)

Kindergarten

Endlich Winter!

Den Wechsel der Jahreszeiten erleben die Krippenkinder teils zum ersten Mal bewusst. Welche Sensation, als es im Januar schneite und die Natur unter einer weißen, glitzernden Schneedecke versank. Für die Allerkleinsten war es der erste richtige Schnee des Lebens.

Die frostigen und schneereichen Tage brachten viele neue Erfahrungsmöglichkeiten. Bei den ersten Berührungen mit der weißen kalten Pracht verhielten sich einige zunächst vorsichtig. Die Zurückhaltung wich schon bald einer großen Begeisterung. Die aufregenden Erlebnisse mit Eis und Schnee gaben Anlass für unser Winterprojekt.

Zur Vertiefung des Themas lernten die Kleinen viele neue Winter-Wörter, lustige Lieder und Fingerspiele, lauschten Schneemanngeschichten und gaben sich dem kreativen Wirken und Tun hin. Bei ihren Aufenthalten im Freien erkannten sie sehr schnell, dass man sich warm anziehen muss. Sie merkten außerdem, dass es besser ist, die Mütze auf dem Kopf zu lassen und die Handschuhe an den Fingern.

Leider dauerte der Bilderbuchwinter nicht allzu lange und es folgten Matsch und Glatteis. Kurzerhand holten wir die Wintererlebnisse einfach ins Haus. Dazu füllten wir eine große Aktionswanne mit Eiswürfel und Schnee. Das Spiel machte großen Spaß. Nach Herzenslust konnten die Kinder selbständig mit Bechern, Schöpflöffeln und Kellen schütten und umfüllen. Die kalten Eiswürfel durften auch in die Hand genommen werden und es konnte an ihnen geschleckt werden. Nebenbei machten die Mädchen und Jungen die Erfahrung, dass Eis und Schnee im warmen Gruppenraum schmilzt und wieder zu Wasser wird. Bei ihrem selbstwirksamen Tun schulten sie – ohne es zu merken - Wahrnehmung, Konzentration und die Auge-Hand-Koordination.

Die Krippenkinder würden sich auf jeden Fall über einen erneuten Wintereinbruch mit viel Schnee sehr freuen!

(Text und Bild: Annette Schneider)

„Frechdachse“ beziehen neuen Bau

Die „Frechdachse“ vom Naturkindergarten der Gemeinde Kinding haben einen neuen Bau bezogen. Der Aufbau des Kindergartenareals im Gemeindewald zwischen Kinding und Haunstetten – oben auf dem Berg – begann vor 4 Jahren und konnte nun mit der Einweihung des neuen Dachsbaus

(Schutzhütte) abgeschlossen werden. Im Beisein von zahlreichen Gästen dankte Bürgermeisterin Rita Böhm allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Als Ehrengäste konnte Frau Böhm Domkapitular Josef Funk, der die kirchliche Segnung vornahm, und Landrat Alexander Anetsberger, dessen Behörden zahlreiche Genehmigungen für den Bau erteilen mussten, begrüßen. Zu Beginn ihrer Rede versprach die Bürgermeisterin den Kindern, dass sie sich kurz halten wolle. Denn Kinder hatten ihr mal ein Bild gezeichnet mit der Unterschrift „hat eine sehr lange Rede gehalten“. Die Länge hat gepasst, obwohl sie sehr vielen Beteiligten ihren Dank aussprach. Allen voran dem Bauhof der Gemeinde Kinding, der die Schutzhütte in Eigenregie aufgebaut hatte. Bis es jedoch soweit war, flossen viele Anregungen vor allem von der Leiterin des Naturkindergartens, Frau Christine Lindner, von den Eltern der Frechdachse und von den Mitarbeitern des Bauhofs in den Bauplan ein, für den sich Architekt Philipp Heckl aus Enkering verantwortlich zeichnete. Neben dem Bauplan mussten auch viele weitere Belange bzgl. Naturschutz, Brandschutz, Immissionsschutz und Sicherheitsschutz mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden. Dafür dankte Frau Böhm den Mitarbeitenden im Gemeindeamt und im Landratsamt.

Auch zu den Kosten zu dem Bau konnte sie Erfreuliches berichten. Die ursprünglich angesetzten 300.000 Euro für die Schutzhütte wurden bei weitem nicht in Anspruch genommen. Mit 125.000 Euro Materialkosten und den 17.000 Euro Eigenleistung des Bauhofs ist das Projekt auch in finanzieller Hinsicht vorbildlich. Die Investition – bei 44% Zuschuss vom Staat – in die Zukunft der Gemeinde Kinding hat sich schon rentiert. Für die Hauptpersonen in dem Projekt (Frechdachse, KITA-Personal und Bauhof) versprach die Gemeindechefin noch eine zeitnahe Überraschung.

Guter Stoff & Tolle Wolle GbR
Inhaber: Gabriele & Sandra Gallitzendörfer
Hauptstraße 21 · 92339 Beilngries
Tel. 0 84 61 - 606 11 63 · www.guter-stoff.bayern
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00
Mittwoch nachmittags geschlossen
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Auch Landrat Alexander Anetsberger war von der alternativen KITA-Einrichtung beeindruckt und beglückwünschte Gemeinde und alle Beteiligten zu dem gelungenen Projekt. Er überreichte an Christine Lindner ein Landkreiswappen auf Solnhofener Juraplatte, für dessen Installation im Gemeinschaftsraum sah er den Bauhof in der Pflicht. Vor und nach der Segnung des Gebäudes durch Domkapitular Josef Funk sangen die Frechdachse zum feierlichen Abschluss noch zwei Lieder. Mit „I bin a Waldkind“ und der eigen komponierten Hymne „Frechdachs“ animierten sie sogar die Ehrengäste zum leisen Mitsingen.

Der Elternbeirat des Naturkindergartens mit seinem Vorsitzenden Christian Otto spendierte der Einrichtung ein großes Hausschild, damit die Frechdachse jederzeit ihren Bau wieder finden. Für Glücksmomente sorgte schließlich Schornsteinfeger Wolfgang Batz aus Kipfenberg. Er wünschte den Bewohnern des neuen Baus allzeit viel Glück und brachte die Kinder mit seinen Glücksbringern zum Strahlen. Strahlen konnten anschließend auch alle Gäste, weil ihnen die neue Schutzhütte bei der Besichtigung sehr gut gefallen hat und weil es für jeden eine leibliche Stärkung gab.

Text und Bilder: Hubert Schneider

Hl.-Dreikönig im Kindergarten

Traditionell feierten wir mit den Kindern auch in diesem Jahr wieder das Dreikönigsfest im Januar. Kinder, die gerne am Dreikönigssingen teilnehmen wollten, durften sich zuerst eine Krone aus Papier anfertigen und schmücken. Im Gespräch erzählten die Kinder, was sie schon alles von diesen Königen wissen. Viele hatten sie schon bei sich zuhause an der Haustüre gesehen, da ja in allen Gemeinden die Ministranten als Könige verkleidet, herum gehen. Manche Kinder erzählten auch, dass Eltern oder Großeltern im Haus geräuchert hätten. So schauten wir uns den Weihrauch genau an, übten gemeinsam das Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ und zogen dann räuchernd und singend durch den ganzen Kindergarten und wünschten allen ein gesegnetes Neues Jahr. Zum Schluss schrieben die Kinder auch den Segen an den Eingangsbereich.

(Text und Bild: Veronika Regler, Franziska Laumeyer)

Winterwonderland im Kindergarten

„Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus, die Welt, die Welt, sieht wie gepudert aus…“ Mit diesem Lied begrüßten die Kinder den Schnee, der über Nacht den Garten in eine weiße Traumlandschaft verwandelt hatte. Alle Kinder genossen die Draußenzeit und im Nu waren 1000 Spuren im Schnee zu sehen. Es wurden Schneekugeln gerollt, Schneemänner gebaut und Iglus, Schnee geschaufelt und natürlich auch geschleckt. Eine Gruppe ging mit Rutscherl zum Hang und die Kinder konnten dort rutschen.

Auch im Haus beschäftigte das Thema Winter die Kinder. Wir experimentierten mit Wasser, das draußen zu Eis gefror. Eine Schüssel voller Schnee holten wir ins Zimmer, fühlten, wie in kürzester Zeit eine Handvoll Schnee in unseren Händen schmilzt, wir beobachteten, wie lange es dauert bis der Schnee im Zimmer geschmolzen war. Es wurden Bilderbücher und Geschichten über Schnee und Winter vorgelesen und es entstanden Bilder und Werkarbeiten.

(Text und Bild: Franziska Laumeyer)

Kirche

Licht auf dem Weg zur Erstkommunion

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung trafen sich die acht Enkeringer Kinder zu einer stimmungsvollen Vorbereitungsstunde. Passend zu Maria Lichtmess stand das Thema „Licht“ im Mittelpunkt. Gemeinsam gestalteten die Kinder ihre eigenen Kerzen, die mit österlichen Symbolen verziert wurden. Diese Kerzen begleiten sie nicht nur auf ihrem Weg zur Erstkommunion, sondern dienen zugleich als persönliche Osterkerzen – ein schöner Moment der Gemeinschaft und Vorbereitung.

(Text und Bild: Evi Haas)

Mini-Cup des Dekanats Eichstätt am 31. Januar 2026

Am 31. Januar 2026 fand in Rebdorf der Fußball-Mini-Cup des Dekanats Eichstätt statt. Teilnehmen durften aktive Ministrantinnen und Ministranten bis zum Alter von 14 Jahren. Auch unsere Minis aus Enkering traten mit großem Engagement, sichtbarer Spielfreude und eigens angefertigten Trikots mit dem Aufdruck „Minis Ankering“ bei dem Turnier an.

Für unser Team spielten: Leo Haas, Raphael Haas, Daniel Leißler, Tim Panzer, Luca Regensburger und Benedikt Schlesinger. Betreut wurde die Mannschaft von Regina Regensburger und Tino Schlesinger.

Schon in der Vorrunde zeigte unsere Mannschaft eine beeindruckende Leistung. In der Gruppe 1 erzielten sie fünf Siege aus fünf Spielen und überzeugten dabei sowohl spielerisch als auch kämpferisch. Mit einem herausragenden Torverhältnis von 18:2 sicherten sich die Minis souverän den 1. Platz in ihrer Gruppe.

DACHSTÜHLE
DACHSANIERUNG
DACHFENSTER
CARPORTS
GARTENHÄUSER
INNENAUSBAU
TERRASSENBELÄGE
TINY HOUSES

KESSLER HOLZBAU

Biberbach 57 · 92339 Beilngries
Tel. 0171 - 693 58 56
info@holzbau-hannes-kessler.de
WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
ab sofort für unsere Praxisräume in Berching
eine zuverlässige und sorgfältige

Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis oder in Teilzeit.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
stellenanzeige.berching@t-online.de

ABG

Wir suchen Dich!

Starte jetzt als Koch/Beikoch/
Hauswirtschafter in Voll- und Teilzeit (m/w/d)

Deine Aufgaben
- Zubereitung und Ausgabe von Speisen
- Reibungsloser Ablauf im Küchenbereich
- Einhaltung von Hygiene- und Qualitätsstandards

Das bieten wir Dir
- Planbare Arbeitszeiten
- Digitale Zeiterfassung und eine faire Vergütung
- Sicherer Arbeitsplatz in einem wertschätzenden Umfeld

Neugierig?
Bewirb Dich jetzt!

Upcycling aus Tradition seit 1981

Bitte sende uns Deine
Bewerbungsunterlagen
per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de

UMWELTHELD?

Dann bewirb Dich bei uns als
BERUFSKRAFTFAHRER! (m/w/d)

Für Sammlung Bioabfälle
- keine Übernachtungen
- wöchentlich wiederkehrende Tagestouren – Umkreis ca. 75 km von Thalmässing (Großraum Nürnberg)

45.000 €* pro Jahr

Für Sammlung Altspeisefett
- 1-2 Übernachtungen/pro Woche im Hotel
- Individuelle Touren

50.000 €* pro Jahr

* nach der Probezeit. Grundgehalt + Spesen + Sonderleistungen

WIR BIETEN DIR:

Im Finale traf unser Team auf einen starken Gegner aus Pietenfeld. Nach einer intensiven Partie musste die Entscheidung schließlich im Elfmeterschießen fallen. Trotz großem Einsatz, Teamgeist und einer insgesamt überragenden Turnierleistung mussten sich unsere Minis hier knapp geschlagen geben. Damit erreichten sie den 2. Platz des Turniers – ein Ergebnis, auf das sie alle stolz sind. Den erkämpften Pokal und die Urkunde für den zweiten Platz nahmen die Minis feierlich mit zur Abendmesse. Dort überreichten sie ihn unserem Herrn Pfarrer A. Hanke, der sich über die sportliche Leistung und den Teamgeist der Kinder sehr freute.

(Text: Regina Regensburger, Bild 1 Kirche: Renate Heinz, Bild 2 Turnier: Tino Schlesinger)

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag 15.02.2026, Thema: **„Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?“**

Sonntag 22.02.2026, Thema: **„Frieden fördern in einer Welt voller Wut“**

Sonntag 1.03.2026, Thema: **„Sichtbare Belege für die Existenz Gottes“**

Sonntag 8.03.2026, Thema: **„Die Szene dieser Welt wechselt“**

Sonntag 15.03.2026, Thema: **„Warum sich von der Bibel leiten lassen?“**

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19.00 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Was wir aus der Bibel lernen“.

Vereinsleben

Bunter Kinderfasching im Sportheim Haunstetten

Ausgelassene Stimmung, fantasievolle Kostüme und ein abwechslungsreiches Programm prägten den diesjährigen Kinderfasching in Haunstetten. Rund 80 kleine und große Faschingsfans waren im Sportheim des FC Haunstetten angemeldet und sorgten für ein gut gefülltes Haus.

Organisiert wurde die Veranstaltung von einem engagierten Team bestehend aus Julia Beck, Michaela Dexl, Manuela Schefbauer, Maria Wittl, Theresa Wittmann und Elisabeth Zaigler. Unterstützt wurden sie von zwölf fleißigen Helferinnen, die mit selbstgebackenen Kuchen für ein reichhaltiges Buffet sorgten. Kaffee und Kuchen wurden gegen Spenden angeboten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der drei Enkeringer Garden, die mit ihrem Musical-Thema begeisterten. Die Bambinis, Tanzinis und Teenies sowie das Tanzmariechen Linda Biedermann zeigten beeindruckende Tänze und wurden mit großem Applaus belohnt.

Für echte Faschingsstimmung sorgten außerdem beliebte Spiele wie „Reise nach Jerusalem“, das Monatslied und das Mumienspiel, bei dem sehr viel Klopapier zum Einsatz kam – sehr zur Freude aller Kinder. Zum Abschluss stärkten sich alle mit Pizza. Auch die Kostüme ließen keine Wünsche offen: Von Cowgirls über Tiere wie Haifisch, Hund, Schmetterling und Spinne bis hin zu Polizisten, Ritter, Superhelden, Prinzessinnen und Feen war alles vertreten.

Ein herzliches Dankeschön galt auch den Vätern, die tatkräftig im Ausschank mithalfen und so zum Gelingen dieses fröhlichen Nachmittags beitrugen.

(Text und Bild: Carola Sedlmeier)

Dorfwichteln Unteremmendorf

Bereits zum zweiten Mal sorgte der GV Unteremmendorf an Weihnachten auch bei den Erwachsenen für strahlende Augen. Alle Dorfbewohner wurden dazu eingeladen an der Wichtelaktion teilzunehmen. Die Organisation hierzu wurde von Jasmin Werner übernommen, welche die anonym verpackten Geschenke entgegennahm und per Losverfahren zuteilte. Zusammen mit Petra Regnet und Malee Schillinger wurden diese kurz vor Weihnachten verteilt.

Ein großer Dank an Alle für die rege Teilnahme. Der GV Unteremmendorf wünscht ein erfolgreiches Gartenjahr 2026!

(Text und Bild: Michael Vierthaler)

Bilderbuchkino in der Bücherei Kinding

Die Bücherei Kinding plant am Sonntag, den 08.03.2026 um 10.30 Uhr für die Kinder ein Bilderbuchkino abzuhalten.

Es richtet sich an alle Kinder vom Kindergartenalter bis etwa 10 Jahre. Kostenfrei, keine Anmeldung notwendig . Findet im Nebenraum der Bücherei statt und dauert ca. 40 Minuten. Die Themen sind noch in Vorbereitung.

(Text: Cäcilia Rottmann-Muhr)

Schützenverein Badanhausen ehrt langjährige Mitglieder

Pfraundorf Im Rahmen der Königsfeier nahm der Schützenverein Badanhausen auch die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Julia Buchberger und Katharina Stelz ausgezeichnet. Auf bereits 50 Jahre Mitgliedschaft kann Stefan Schmid zurückblicken. Eine besondere Ehrung erhielt Johann Mayer, der dem Schützenverein Badanhausen seit beeindruckenden 60 Jahren die Treue hält.

Schützenmeister Andreas Schmidt dankte den Geehrten für ihr langjähriges Engagement und überreichte die Ehrenurkunden zusammen mit den Ehrennadeln.

(Text und Bild: Franziska Werner)

Erfolgreiche Königsfeier

Roland Schweiger und Maximilian Schweiger regieren das Schützenjahr 2026

Pfraundorf In einem geselligen Rahmen feierte der Schützenverein Badanhausen am vergangenen Samstag seine traditionelle Königsfeier. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen, um gemeinsam die sportlichen Leistungen der Schützen zu würdigen und die neuen Majestäten für das Jahr 2026 zu küren. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der neuen Schützenkönige. Schützenkönig 2026 wurde Roland Schweiger mit einem 283,1-Teiler. Ihm zur Seite stehen Matthias Gebhard als Vize König (594,5 Teiler) sowie Christina Werner auf dem dritten Platz (837,5 Teiler).

Bei den Jugendlichen triumphierte Maximilian Schweiger mit einem 466,8-Teiler als Jugendkönig. Anna-Lena Schweiger wurde mit einem 600,4 Teiler Vize und Ben Schweiger belegte den dritten Platz (855,8 Teiler). Daneben standen auch die Ehrungen der Vereinsmeister, Pokalsieger sowie die Preisverteilung des Preisschießens auf dem Programm. Die Vereinsführung zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung und das hohe sportliche Niveau in allen Klassen.

In der Schützenklasse sicherte sich Markus Schmidt mit einem hervorragenden 28-Teiler den Pokalsieg, gefolgt von Paul Schmidt mit einem 187-Teiler. In der Damenklasse überzeugte Anna-Lena Schweiger (136 Teiler) vor Laura Heim (229 Teiler) und bei den Schülern holte sich Maximilian Schweiger mit einem 179-Teiler den Pokal, Vizepokalsiegerin wurde Anna-Lena Schweiger mit einem 703-Teiler.

Den Titel des Vereinsmeisters bei den Herren errang Roland Schweiger mit 383,4 Ringen. Auf den Plätzen folgten Lucas Huber und Andreas Werner. In der Damenklasse setzte sich Christina Werner mit starken 401,7 Ringen durch. Zweite wurde Laura Heim, den dritten Platz belegte Katharina Stelz. Bei den Schülern holte sich Anna-Lena Schweiger mit 189,1 Ringen den Vereinsmeistertitel vor Maximilian Schweiger und Ben Schweiger. In der Kategorie Ü50 hatte Schützenmeister Andreas Schmidt beste Serie mit 275,8 Ringen und verwies Anneliese Schweiger und Josef Huber auf die nachfolgenden Plätze. Im alljährlichen Preisschießen konnte sich Laura Heim den 1. Platz der Schützenklasse sichern. Anna-Lena Schweiger siegte bei den Schülern und Andreas Schmidt gab erneut in der 50ger Klasse den besten Schuss ab. Die Vergabe der traditionellen Erinnerungsscheiben bildete einen würdigen Schlusspunkt der Königsfeier. Die Ehrenscheibe von Georg Weis sen. ging an Stefanie Schweiger. Über die Taufscheibe von Emma Werner durfte sich Karin Erdle freuen und die Partnerscheibe sicherten sich Pia und Julian Schneider.

Text: Franziska Werner

Die Schützenmeister Andreas Schmidt (1. von links) und Florian Zinner (1. hinten rechts) freuten sich mit den Königen und allen Gewinnern aus den Wettkämpfen.

Kindinger Fosanegl eröffnen den Fasching

Faschingsmotto 2026 „Kreuzfahrt ins Glück - Die MS Fosanegl auf großer Reise"

Mit dem "Anschnalzen" am Marktplatz starteten die Brauchtumspfleger aus Kinding in die Faschingssaison. Bei bestem Wetter kamen viele Kindinger in ihren Fosaneglkostümen in der Ortsmitte zusammen. Danach trafen sich die Mitglieder zu ihrer Jahresversammlung, bei der wichtige Neuerungen und die Höhepunkte bis zum Aschermittwoch vorgestellt wurden. Oberfosanegl Thomas Mahler bedankte sich bei allen für die gute Beteiligung an den Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr, auf die er nochmals zurückblickte. Er stellte danach auch die Aktivitäten im diesjährigen Fasching vor.

Vertreten sind die Fosanegl heuer beim großen Narrentreffen der Fasenickl im Nachbarort Kipfenberg. Bereits am Samstag, 31. Januar beteiligen sich die Fosanegl am Auftakt des Narrentreffens mit dem Fackelumzug. Am Sonntag sind die Kindinger dann am großen Narrensprung dabei.

In Kinding selbst ist bis Aschermittwoch auch einiges geboten. Am traditionellen Fosaneglball präsentieren die Kindinger Narren das aktuelle Faschingsmotto „Kreuzfahrt ins Glück - Die MS Fosanegl auf großer Reise". Er geht am Samstag, 7. Februar ab 19.30 Uhr im Gasthof Krone über die Bühne. Alle aktiven Maschkerer treffen sich an diesem Tag bereits ab 18 Uhr in der Fosaneglbar, um anschließend zum Veranstaltungslokal zu ziehen. Zuvor wird der "Kapitän" als diesjährige Hauptfigur abgeholt, dessen Besetzung bis dahin geheim bleibt. Der Auftritt der Kindinger Showtanzgruppe wird neben dem Hauptdarsteller der Höhepunkt des Balles sein.

Traditionsgemäß besuchen die Fosanegl am Unsinnigen Donnerstag, 12. Februar wieder Kindergarten und Grundschule. Ein weiterer Höhepunkt im Kindinger Fasching ist dann der Umzug am Faschingssonntag, 15. Februar. Er beginnt um 13.30 Uhr ebenfalls unter dem Motto "Kreuzfahrt ins Glück - Die MS Fosanegl auf großer Reise" und wird heuer neben den bekannten Blaskapellen auch wieder durch drei Guggenmusiken begleitet. Viele Maschkerer aus Kinding und den umliegenden Ortschaften sind im „Gaudiwurm“ mit von der Partie. Beim anschließenden Goaßlschnalzen auf dem Marktplatz winken den Gewinnern wieder attraktive Preise. Am gesamten Nachmittag und Abend herrscht ein buntes Faschingstreiben im Ortskern, in der Fosanegl-Bar, sowie in allen weiteren Bars und Gasthöfen.

Die auch "Faschingsbegeisterten" Nachbarn aus Kipfenberg, Enkering und Greding besuchen die Fosanegl ebenfalls. Am Faschingsfreitag, 13. Februar nehmen die Fosanegl Abend am "Brauchtumsumzug" in Greding teil. Tags darauf am Faschingssamstag, 14. Februar geht es nach Kipfenberg zum Umzug, am Rosenmontag, 16. Februar nach Enkering. Zum Abschluss geht es am Faschingsdienstag, 17. Februar zum Gaudiwurm nach Greding. Danach sind alle noch eingeladen, beim Kehraus den diesjährigen Fasching ausklingen zu lassen.

Bis dahin sollen möglichst oft die Goaßln in Kinding zu hören sein. An allen Sonntagen trifft man sich ab 12.30 Uhr in der Ortsmitte zum gemeinsamen Schnalzen, um dieses Brauchtum lautstark und aktiv zu pflegen. Alle Termine sind auch Online nachzulesen. Unter **www.fosanegl.de** findet man darüber hinaus auch Fotos und weitere Informationen zu der Kindinger Traditionsgruppe und deren Aktivitäten.

(Text und Fotos: Anschnalzen des Kindinger Faschings 2026 von Georg Brandstetter)

Kindinger Fosanegl feiern ihren Fosaneglball

"Schiff ahoi!" hieß es beim diesjährigen Fosaneglball in Kinding. Das alljährliche Spektakel der Kindinger Brauchtumspfleger stand unter dem Motto "Kreuzfahrt ins Glück - Die MS Fosanegl auf großer Reise".

Schon die Abholung des Hauptdarstellers war spektakulär. Als Traumschiffkapitän Florian Silberstetter, dargestellt von Florian Brandstetter, auf dem Dorfbach mit seinem Beiboot angefahren kam, löste er damit heftiges Staunen und großen Applaus aus. Er begrüßte die Besucher und versprach ihnen eine traumhafte Nacht, bei der sie vielleicht die große Liebe, den richtigen Tanzpartner, auf alle Fälle aber den Weg in die Bar finden werden. Nach dem Zug in den Gasthof fühlten sich alle Gäste schon beim Betreten des Saals wie auf dem Sonnendeck eines Luxusliners. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Helfer den Gastraum in einen Ozean-

riesen verwandelt – inklusive Reling, Rettungsringen und leuchtenden Bullaugen. Alle Akteure präsentierten sich passend zum Thema in fantasievollen Kostümen: Von Schiffsköchen mit original Eisbomben und einer überdimensionalen Torte, aus der ein Glamourgirl sprang über Bordmechaniker, Schiffsärzte, quirligen Matrosen, Kofferträgern mit einer ganzen Schar laufendem Reisegepäck bis hin zu sonnenhungrigen Touristen mit Strohhut und Hawaihemd war alles vertreten. Eine mexikanische Mariachi-Kapelle sorgte für Stimmung für die aus allen Kontinenten angereisten Schiffsreisenden. An allen Anlegestellen der MS Fosanegl waren Einheimische zur Begrüßung gekommen. So sorgten "Eskimos" im kalten Norden, Beduinen im heißen Orient, exotische Schönheiten aus der Südsee und Einwohner des afrikanischen Kontinents für viele exotische Akzente auf der Schiffsreise um die Welt. Noch viele weitere tolle Masken waren zu bestaunen. Ein Programm voller Wellengang, moderiert von Oberfosanegl Thomas Mahler, begeisterte alle, die die ganze Sternennacht an Deck blieben.

Aus der Hand von Oberfosanegl Thomas Mahler gab es die begehrten Brezenorden. Über die schmackhafte Auszeichnung freute sich der Hauptdarsteller Florian Brandstetter. Kindings zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter bekam ebenfalls den Brezenorden überreicht und konterte seinerseits mit einer finanziellen Unterstützung der Fosanegl durch die Gemeinde. Auch Karoline Hopfner, die lange Jahre als Trainerin der Gardemädchen tätig war, konnte sich über die begehrte Auszeichnung freuen. Große und kleine Missgeschicke im Alltag vieler Kindinger brachten in einem als "Liegestuhlgespräch" an Bord inszenierten Sketch drei Akteure der Fosanegl zum Besten und die Besucher allesamt zum schallenden Lachen. Eine Gruppe junger Kindinger Männer rund um Traumschiffkapitän Florian Silberstetter begeisterte die Ballbesucher mit einem fulminanten Auftritt. Bei einer Reise um die Welt tanzten die Jungs sowohl als Eskimodamen, als orientalische Beduinen, als Matrosinnen und als Höhepunkt als in Bast Röckchen gekleideten Südseeschönheiten. Eine tolle Performance, passend zum Motto, legte zu späterer Stunde als Höhepunkt die Kindinger Showtanzgruppe auf das Parkett. Die jungen Mädchen zeigten eine starke tänzerische Leistung, die alle zu Beifallsstürmen bewegte. Bis in die frühen Morgenstunden wurde an der „Poolbar“ weitergefeiert, bevor das Schiff schließlich sicher im Hafen des Kindinger Faschings ankerte.

(Text und Fotos: Georg Brandstetter)

Enkering im Faschingsrausch: Ein Abend der tänzerischen Superlative

Ein wahres Feuerwerk der Emotionen entzündeten die Freiwillige Feuerwehr und der Kriegerverein am Freitag, den 30.01. Beim gemeinsamen Vereinsball verwandelte die Enkeringer Faschingsgesellschaft (EFG) den Saal in einen Hexenkessel voller Begeisterung. Hofmarschall David Heinz begrüßte charmant die zahlreichen Ehrengäste und stimmte das Publikum auf das diesjährige Motto der EFG ein: Musicals. Von Madagaskar bis Hogwarts: Die Jugend glänzt. Den herzerwärmenden Auftakt machten die Bambinis, die das Publikum mit ihrer Reise in die Welt von „Madagascar“ sofort auf ihre Seite zogen. Dicht gefolgt von den Tanzinis, die als „Bibi und Tina“ für strahlende Gesichter sorgten. Dass in Enkering echter Star-Appeal herrscht, bewies die Teeniegarde: Mit einer elektrisierenden Performance zu den Welthits von „Michael Jackson“ rissen sie die Zuschauer förmlich von den Stühlen. Besonders akrobatisch wurde es bei den Solistinnen: Linda Biedermann (Kindertanzmariechen) beeindruckte mit einer kraftvollen Darbietung zu „Hercules“. Johanna Heckl (Tanzmariechen) verzauberte das Publikum mit einer magischen Choreografie rund um die Welt von „Harry Potter“. Ein besonderer Moment der Anerkennung folgte zwischen den Tänzen: Hofmarschall David Heinz zeichnete die Ballorganisatoren Michael Buchberger und Anton Heinz mit dem begehrten Saisonorden aus. Die beiden Vorstände nutzten die Bühne direkt, um sich bei ihren besonders engagierten Mitgliedern zu bedanken und ebenfalls Orden für herausragenden Einsatz zu verleihen. Das große Finale: Musketiere und ABBA-Fieber Die Enkeringer Garde setzte mit ihrem Marsch zu den „Drei Musketieren“ ein echtes Ausrufezeichen – präzise, intensiv und spektakulär. Doch das war erst der Anfang: Zur Mitternachtsshow kehrten die Gardemädels mit ihrem Showtanz zurück. Zu den Klängen von „Mamma Mia“ brachten sie pure Lebensfreude auf die Bühne. Den krönenden Abschluss bildete der Elferrat, der als Überraschung gleich vier verschiedene Musicals in einer rasanten Performance vereinte. König der Löwen, Starlight Express, Scooter und Grease Lightning, all das präsentierte der Elferrat stolz.

Dank der Band Mix2Max, die den gesamten Abend über den richtigen Beat lieferte, gab es für die Gäste kein Halten mehr. In ausgelassener Stimmung wurde in Enkering bis weit in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und der Fasching in all seiner Pracht gefeiert.

(Text und Bild: David Heinz)

Faschingswochenende im Hotel Heckl – Enkering im Ausnahmezustand!

Am vergangenen Wochenende stand Enkering ganz im Zeichen des Faschings – und das Hotel Heckl verwandelte sich in eine echte Partyhochburg! Unter dem Motto „Rock the Petticoat“ hieß es am Samstag, den 24.01.2026, Bühne frei für Glanz, Glamour und ganz viel Tanz.

Schon am frühen Abend begrüßte Hofmarschall Maxi Merkl zahlreiche bestens gelaunte Gäste zum legendären Hausball Heckl – gemeinsam mit Gastgeber und Gastronom Hubert Heckl. Anschließend lüftete er das große Geheimnis um das diesjährige Motto der Enkeringer Faschingsgesellschaft: „Musicals“ – und damit war klar: Dieser Abend würde spektakulär!

Den schwungvollen Auftakt machten die Bambinis, die kleinsten Stars der EFG. Mit strahlenden Gesichtern und ansteckender Energie entführten sie das Publikum tänzerisch nach „Madagaskar“. Direkt danach legten die Tanzinis nach und sorgten mit ihrer fröhlichen Choreografie zu „Bibi und Tina“ für leuchtende Augen im Saal. Ein erstes echtes Gänsehaut-Highlight lieferte das Kindertanzmariechen Linda Biedermann: Mit ihrem kraftvollen Tanz zu „Hercules“ eroberte sie die Herzen des Publikums im Sturm.

Nach einer längeren Verschnaufpause startete der große Hauptteil des Abends. Die Enkeringer Garde betrat die Bühne und brachte die Tanzfläche regelrecht zum Beben. Perfekt synchron, mit spektakulären Spagaten und hochpräzisen Choreografien bewiesen die Gardemädels einmal mehr: Hier tanzt absolute Spitzenklasse! Danach betrat das Tanzmariechen der EFG, Johanna Heckl, die Bühne – und verzauberte das Publikum mit einem magischen Marsch zu „Harry Potter“. Elegant, kraftvoll und voller Ausdruck: Ihr Auftritt wurde mit tosendem Applaus gefeiert.

Doch damit nicht genug: Die Teenie-Garde ließ mit einem energiegeladenen Tanz zu den größten Hits von Michael Jackson die Bühne beben. Akrobatik, Hebefiguren und pure Power sorgten für Begeisterungsstürme im Saal.

Den krönenden Abschluss bildete der große Showtanz der Enkeringer Garde gemeinsam mit Johanna Heckl – eine artistische Meisterleistung voller Emotion, Präzision und Wow-Effekte. Ein Auftritt, der das Publikum regelrecht verzauberte und noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Für den perfekten Soundtrack der Nacht sorgte die Band „Boony Tones“, die mit ihren Hits bis in die frühen Morgenstunden einheizte. Die Tanzfläche war durchgehend gefüllt – gefeiert wurde ausgelassen, laut und mit jeder Menge guter Laune.

Doch das Faschingswochenende war damit noch lange nicht vorbei! Am Sonntag stand der traditionelle Seniorenfasching auf dem Programm – laut Hofmarschall Maxi Merkl „ein echter Geheimtipp im Enkeringer Faschingskalender“. Und tatsächlich: Bei vollem Haus präsentierte die EFG noch einmal ihr komplettes, buntes Programm – von Bambinis über Tanzinis und Teenies bis hin zu beiden Tanzmariechen und der großen Garde.

Ein ganz besonderes Highlight lieferte diesmal der Elferrat: Mit einer Überraschungs-performance zu gleich vier Musicals sorgte er für Lachsalven und Begeisterung. Das Publikum durfte anschließend abstimmen, welche Show am besten gefiel – zur Auswahl standen König der Löwen, Starlight Express, Scooter und Grease Lightning. Bei bester Stimmung, vielen Lachern und strahlenden Gesichtern ging der Nachmittag langsam in den Abend über – doch gefeiert wurde natürlich bis spät in die Nacht. Fazit: Ein Faschingswochenende voller Emotionen, Tanz, Musik und purem Enkeringer Ausnahmezustand!

(Text und Bild: David Heinz)

Jahreshauptversammlung Kriegerverein Kinding

Zur Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende des Krieger-, Militär- und Kameradschaftsverein Kinding Josef Mosandl wieder zahlreiche Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des 109 Mitglieder zählenden Vereins begrüßen. Eine lange Verbundenheit zum Verein zeigte sich bei den Ehrungen, wo Helmut Schulz für 50 Jahre Mitgliedschaft und Ägid Dürr, Franz Menzel und Josef Pfaller für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden konnten. Weiter konnten für 25 Jahre Mitgliedschaft Marco Krieglmeier, Hubert Roth und Bernhard Schubert ausgezeichnet werden. Der Vorsitzende Josef Mosandl bedankte sich für die langen Jahre im Verein und überreichte den Anwesenden Urkunden und Ehrennadeln zur Erinnerung. Zuvor berichtete Mosandl in seinem Jahresrückblick von den Vereinsaktivitäten und bedankte sich unter anderem für die rege Beteiligung beim 100-jährigen Jubiläumsfest des Burschenvereins Kinding e.V. und bedankte sich bei allen Mitgliedern und der Vorstandschaft. Schriftführer Alexander Heiderscheid informierte anschließend in seinem Tätigkeitsbericht über die

Wir suchen
▸ Facharbeiter Zusammenbau (m/w/d)
▸ Facharbeiter Zerspanung (m/w/d)
im Bereich: Bohrmaschinen
▸ Facharbeiter Zuschnitt (m/w/d)
in den Bereichen: Abkantpresse oder Vereinzeln
▸ Metallbauer / Schweißer (m/w/d)
Im Bereich: Rohbau
Ausbildungsberufe – Start 2026
▸ Metallbauer (Fachrichtung Konstruktionstechnik) (m/w/d)
▸ Feinwerkmechaniker (Fachrichtung Maschinenbau) (m/w/d)
HUBER TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions
Jetzt bewerben
karriere.huber.de
HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching
attraktive Vergütung
30 Tage Urlaubsanspruch
Weihnachts- und Urlaubsgeld
flexible Arbeitszeiten
hauseigene Cafeteria
Weiter-bildungen
Gesundheits-förderung
HUBER Events
Mitarbeiter-rabatte
betriebliche Altersvorsorge

NUTZEN SIE IHRE CHANCE!
Neubau Eigentumswohnungen
in exponierter Beilngrieser Lage
M Immobilien Mitzam GbR
Seit 1988 Ihr kompetenter Partner
Beilngries Projektbau
Mehr Natur. Mehr Ruhe.
Haus A mit 17 Wohnungen •
48 m² bis 84 m²
Highlight: Zwei Penthouse-
Whgn. • 123 m² und 98 m²
Effizienzhaus 40
QNG-Standard
mit zinsverbilligten
Förderdarlehen
Hohe Steuervorteile
für Sie: Bis zu 10 %
Abschreibung
im 1. Jahr!
Barrierefreie Zugänge, ideal für alle Lebenslagen
Kaufpreiszahlung nach Baufortschritt
Ideal für Kapitalanleger!
Unser Vermieter-Service!
Vertriebsstart
ist erfolgt!
BAUBEGINN:
Frühjahr 2026
Zuhause
am Arzberg
JETZT exklusiv Exposé anfordern: Tel. 08461 - 70 23 8
Ingolstädter Str. 18, 92339 Beilngries • info@immobilien-mitzam.de
www.immobilien-mitzam.de

Vereinsaktivitäten und die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres. Einen soliden Kassenstand konnte Kassier Robert Sammiller vorweisen. Die Jahresplanung sieht die Teilnahme an Kirchenzügen und die Gestaltung des Volkstrauertages vor. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine interessante Dokumentation mit dem Titel „Kommando Spezialkräfte – KSK Die geheime Truppe der Bundeswehr“. Der Film zeigte den als „Höllenwoche“ genannten Aufnahmetest der Sondereinheit, bei dem mentale und körperliche Grenzen mit extremen Belastungen wie langen Märschen mit schweren Lasten (Baumstämme, Ausrüstung), Wasserdurchquerungen und psychologischen Szenarien geprüft werden, wobei nur wenige am Ende aufgenommen werden.

(Text und Bild: Alexander Heiderscheid)

Fitte Füße – Ganzkörpergymnastik in Enkering

Ganzkörpergymnastik - ein Mix aus Kraftübungen, Koordinationstraining (Qui Gong) und Gleichgewichtsübungen vergleichbar mit Reha-Sport, Wo: DJK Vereinsheim Enkering, Wann: freitags von 16:00- 17:00 Uhr.

Beginn: Am Freitag, dem 13.03.2026. Wenn genügend Teilnehmer Zeit haben, findet das Training auch während der Schulferien statt. Wie oft: 8 Termine. Bitte eigenes Handtuch mitbringen. Teilnehmen kann jeder ab 12 Jahren. Anmeldung über: Gerhard.Haas1@gmx.de. Für Vereinsmitglieder entfällt die Kursgebühr in Höhe von 30 €.

Verschiedenes

Altmühltal-Realschule Beilngries Übertritt 2026/2027

Anmeldung in die 5. Jahrgangsstufe Für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Grundschule oder der 5. Klasse Mittelschule besteht die Möglichkeit, in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule überzutreten. Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder während der Anmeldetage persönlich zu einem vorab gebuchten Termin, den Sie ab 13. April 2026 telefonisch unter 08461 70244 vereinbaren können, an der Altmühltal-Realschule Beilngries an. Um längere Wartezeiten bei der Anmeldung zu vermeiden, ist es möglich, dass die Anmeldeformulare ab 13. April 2026 online zu Hause ausgefüllt werden können. Das Programm MB-EDUSOFT ist auf der Homepage der Schule abrufbar und führt Sie komfortabel durch die nötigen Anmeldeangaben. Informationen zur ARB Sie wollen unsere ARB näher kennenlernen? Sie haben konkrete Fragen und suchen nach einem passenden Ansprechpartner? Sie möchten sich zu aktuellem Geschehen und Ereignissen an unserer Schule informieren? Dann besuchen Sie die Homepage der Altmühltal-Realschule: https://www.realschule-beilngries.de

Termine: Informationsabend zum Übertritt Dienstag, 10.03.2026, 18 Uhr, Kennenlernnachmittag: Freitag, 13.03.2026, 14 – 16:30 Uhr, Anmeldung: Montag, 11.05.2026 – Mittwoch, 13.05.2026. Alle Informationen zum Übertritt an die Altmühltal-Realschule Beilngries Sie aktuell auf der Homepage, Verantwortlich Stephan Mödl, Schulleiter

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2026/2027

Pressemitteilung Nr. 06/2026. Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 26/27 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Zielgruppe und Qualifikationen: Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem "grünen" Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin, und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab.

Inhalte der Fortbildung: In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik. Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61. Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken. Ansprechpartnerin Iris Prey, Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken, Telefon: 0921 604-1464 E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de.

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Oberbayern 2026 bewerben - 12.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum neunten Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir suchen Menschen, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir zeichnen Vorbilder aus, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Oberbayern als Kooperationspartner starten wir die nächste Runde, bei der insgesamt 12.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern warten. Prämiert werden beeindruckender Einsatz und Ideenreichtum sowie Projekte, die Ansporn für uns alle auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft sind“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen Bürgerenergiepreis, die Online-Bewerbung Bewerbung Bürgerenergiepreis und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren Bürgerenergiepreis - YouTube sind im Internet abrufbar. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 25. März 2026 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Tel. 0921-285-2082, annette.vogel@bayernwerk.de.

Zurückgeblättert: Jubiläen und Gedenktage im Jahr 2026

1871: Vor 155 Jahren wurde neben dem ehemaligen Postgebäude am Dorfbach eine sogenannte Friedenseiche gepflanzt. Diese ist nach der langen Zeit zu einem stattlichen und Ortsbild prägenden Baum herangewachsen, der Anlass für die Pflanzung dürfte vielen wahrscheinlich nicht bekannt sein. Vorangegangen waren dem der Deutsch-Französische Krieg 1870/1871, der zwar nicht allzu lange dauerte, aber zur Deutschen Reichsgründung führte. Auslöser dieses Krieges, der am 2. August 1870 begann, war der Streit um die spanische Thronkandidatur des Prinzen Leopold von Hohenzollern-Sigmaringen. Der Norddeutsche Bund unter Führung Preußens kämpfte mit seinen Verbündeten Bayern, Württemberg, Baden und Hessen-Darmstadt gegen Frankreich. Die anderen europäischen Mächte blieben neutral. Der endgültige Friedensschluss erfolgte am 10. Mai 1871, bereits am 18. Januar 1871 war Wilhelm I. Im Schloss Versailles zum Deutschen Kaiser ausgerufen worden. Dass dieser Krieg auch die Bevölkerung in Kinding betraf, hat Pfarrer Georg Pflieger im Pfarrarchiv niedergeschrieben: „traurige Kriegsspuren; Todesfälle keine; es kämpften Johann Götzenberger, Ludwig Hafner, Sebastian Betz, Josef Schermer, Josef Mayer; das Volk war in der Kriegszeit sehr ernst, es wurde viel gebetet, die Andachten fleißig besucht, Ausschweifungen kamen nicht vor, Tanzmusik unterblieb fast ganz“.

1891: Vor 135 Jahren wurde laut den vereinseigenen Aufzeichnungen der Kriegerverein gegründet, bereits ein Jahr später fand am 14. August 1892 die Fahnenweihe statt. Während der NS-Herrschaft wurden Vereine verboten und auch der Kriegerverein aufgelöst. Die Vereinsfahne konnte während des Krieges im Gasthaus Sammiller aufbewahrt werden. Auf Initiative von Gastwirt Max Sammiller sen. wurde der Kriegerverein am 4. April 1954 wieder ins Leben gerufen und Josef Herrler zum 1. Vorstand gewählt. Neben der Pflege des Kameradschaftsgeistes zählen zu den Richtlinien des Vereins die Beteiligung an Kriegergedächtnisehrungen und kirchlichen Feierlichkeiten sowie an der Beerdigung der Kameraden mit Trauermusik und Kranzniederlegung. 1975 wurde der Kriegerverein umbenannt in Krieger-, Militär- und Kameradschaftsverein. Am 19. Dezember 1982 löste Xaver Betz den langjährigen Vorstand Josef Herrler im Vereinsvorsitz ab. Unter seiner Führung wurde die Fahne renoviert und am 26. Juni 1988 bei einem feierlichen Gottesdienst durch den damaligen Pater Gregor Hanke aus Plankstetten geweiht. Das 100-jährige Vereinsjubiläum konnte am 11. und 12. Juli 1992 gefeiert werden.

1951: Vor 75 Jahren wurden am Dreifaltigkeitsfest im Mai 1951 zwei neue Glocken für den Turm der Pfarrkirche Mariä Geburt geweiht: die St.-Josefs-Glocke ist mit 625 Kilogramm Gewicht die größte, die St.-Michaels-Glocke wiegt 260 Kilogramm. Beide Glocken kosteten damals knapp 7000 DM und wurden durch Spenden finanziert. Mit der feierlichen Weihe durch Domkapitular Dr. Joseph Rindfleisch und zwei Benediktinerpatern aus Plankstetten wurde das Geläute wieder komplett. Die Marien-Glocke mit einem Gewicht von 350 Kilogramm aus dem Jahr 1755 blieb ebenso erhalten wie die kleine Bruderschafts-Glocke aus dem Jahr 1694, die damals auf den Kirchturm umzog und das Geläute vierstimmig machte. Je eine Glocke aus dem Jahr 1750 und 1755 mussten 1942 für Kriegszwecke abgeliefert werden.

1951: Ebenfalls vor 75 Jahren wurde am 10. November 1951 im Beisein von Landrat Hans Pappenberger die Bergstraße von Kinding nach Haunstetten eingeweiht. Fast 300.000 DM hatte die „kleine Alpenstraße“ genannte Verbindung gekostet.

1956: Vor 70 Jahren erhielt Kinding die offizielle Autobahnausfahrt „Altmühltal“. Obwohl beim Bau der Autobahn keine Ausfahrt vorgesehen war, beantragte die Gemeinde 1939 die Errichtung einer Anschlussstelle, was aber von den Regierungen Oberbayern und Mittelfranken als überflüssig angesehen wurde. Erst weit nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde dies 1951 wieder in Angriff genommen. Drei Jahre später kam endlich eine Einigung zustande, sodass dann die bisherige Notausfahrt 1956 aufgewertet und fertiggestellt war.

1971: Vor 55 Jahren unterzeichnete Moritz Mayr, der letzte Bürgermeister der selbstständigen Gemeinde Kinding, im Januar 1971 den Zusammenlegungsvertrag im Zuge der bayerischen Gebietsreform, mit dem die heutige Marktgemeinde Kinding gegründet wurde. Neben Kinding gehörten

nun die ehemals selbstständigen Gemeinden Badanhausen, Enkering, Erlingshofen, Haunstetten und Unteremmendorf ab 1. April zur Großgemeinde. Durch die nun größeren Einheiten sollte die kommunale Leistungs- und Verwaltungskraft der Gemeinden gestärkt werden. Dem letzten Gemeinderat vor der Bildung der Großgemeinde gehörten neben Bürgermeister Moritz Mayr und seinem Stellvertreter Josef Herrler die Gemeinderäte Johann Götzenberger, Rupert Biedermann, Josef Hammer, Sebastian Heiß und Leo Otto Sahliger an. Erster Bürgermeister der Großgemeinde Kinding wurde Gallus Lindner aus Haunstetten, seine Stellvertreter waren Helmut Schulz und Moritz Mayr aus Kinding. Mit Rita Böhm, die bis heute im Amt ist, wurde 1990 erstmals im Landkreis Eichstätt eine Frau zur Bürgermeisterin gewählt.

Bgm_3: Die ehemaligen Kindinger Bürgermeister Bonifaz Merkl und Moritz Mayr sowie deren Nachfolger Gallus Lindner aus Haunstetten (von links).

Marktplatz 69: Dorfidylle am Marktplatz von Kinding im Jahr 1969 mit der Ortsbild prägenden Friedenseiche, die 1871 gepflanzt wurde. Haus 7_b: Im Schatten der Friedenseiche stand bis 1967 das Posthäusl von Postexpeditor Otto Sixt (rechts im Bild). Nach dem Abbruch des Gebäudes wurde der Platz am Dorfbach neu gestaltet. Das heutige Aussehen der Dorfmitte entstand im Zuge der Renaturierung des Baches bei der Flurbereinigung in den 80er Jahren.

Glockenweihe 1951: Im Mai 1951 wurden für die Pfarrkirche Mariä Geburt zwei neue Glocken geweiht: links die kleinere Michaels-Glocke, rechts die große St.-Josefs-Glocke festlich geschmückt.

(Text und Bilder: Anna E. Hauf)

Kinderbasar in Kinding

21.03.2026, 10 bis 12 Uhr,
Turnhalle, GS Kinding

Angeboten wird alles rund um´s Kind: Spielzeug und Bücher, Kleidung und Schuhe, Umstandsmode, Babyzubehör, Fahrzeuge, Kinderwagen, u.v.m. Alle Helfer dürfen bereits am Freitag um 18 Uhr zum Einkaufen vorbeikommen und samstags öffnet der Basar für werdende Mamas mit einer Begleitperson bereits um 9.30 Uhr. Es wird auch Kaffee und Kuchen zum Verkauf angeboten - gerne auch zum Mitnehmen. Der gesamte Erlös kommt wie jedes Jahr den Kindern aus der Gemeinde Kinding zu Gute. Das Kinderbasar Team freut sich auf Euren Besucht! Warenannahme: Freitag, 20.03.2026, 13 - 14 Uhr. Warenabholung: Samstag, 21.03.2026, 15-16 Uhr.

Kinderbasar in Beilngries

10. Auto – Tisch – Basar am Sonntag, 26. April 2026 13:30 bis 16:30 Uhr Volksfestplatz Beilngries Selbstverkauf: Verkauft werden kann alles rund ums Kind (z.B. Kleidung, Umstandsmode, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Kinderwägen, etc.) sowie Kleidung und Schuhe von Erwachsenen. Anmeldung zum Verkauf ab Dienstag, 24. März 2026 über WhatsApp/SMS an die 0152/59452793 (keine Anrufe) -> vorab keine Bearbeitung von Anfragen möglich! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. max. 2 Stellplätze pro Anmeldung. Pavillon mit 3 x 3m erlaubt. Weitere Infos erhalten alle Verkäufer nach der Anmeldung. - Standgebühr 10 € - (bei Kuchenspenden 5 €) Es findet ein Kuchenverkauf zum Mitnehmen statt. Evtl. selbst Behälter mitbringen! Der Erlös wird gespendet. Das Kinderbasarteam Beilngries freut sich auf Euren Besuch! Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung und wird auf Sonntag, 03. Mai 2026 verschoben.

Kinderbasar in Greding

Am Samstag, den 28.02.2026 von 13.00 bis 15.00 Uhr kann in der Aula der Grund- und Mittelschule Greding nach Herzenslust gestöbert und so manches Schnäppchen gemacht werden. Das Kinderbasar-Team hält ein großes Angebot an Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 50-176), Kinder- und Babyausstattung, Spielzeug, Kinderwägen, Fahrzeuge und vieles mehr bereit. Bereits am Freitag, den 27.02.2026 müssen die Verkäufer ihre Ware zwischen 15.00 und 16.30 Uhr abgeben. 15% des Verkaufserlöses werden einbehalten und für einen guten Zweck verwendet. Erlös und nicht verkaufte Ware können am Sonntag, den 01.03.2026 zwischen 10 und 11 Uhr abgeholt werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, hausgemachten Kuchen und Snacks bestens gesorgt. Wer noch Lust hat, mitzuhelfen, meldet sich bitte per E-Mail unter kinderbasar-greding@gmx.de. Text: Franziska Streb

26. Berchinger Nachtbasar

Am Freitag, 27.2.2026, öffnen sich die Türen der Europahalle Berching für den 26. Berchinger Nachtbasar. Von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr erwartet die Kunden Baby- und Kinderkleidung (Gr. 56 bis 176), Babybedarf und -zubehör sowie Sportartikel für die Frühjahr- und Sommersaison. Ebenso werden Spielsachen, Multimedia und Bücher zum Verkauf angeboten. Wir freuen uns über viele helfende Hände (gerne melden unter info@basar-berching.de, wir gewähren einige Vorteile für die Helfer!) und zahlreiche Kunden. Euer Basar-Orga-Team

Reise nach Andalusien

Nach langer Zeit soll mal wieder eine Reise in unseren Partnernaturpark Sierra Maria-Los Velez stattfinden. Zusammen mit dem Reiseveranstalter IKARUS REISEN ist es uns gelungen, ein Konzept für unsere Reise nach Andalusien zu erstellen: Naturpark Sierra María-Los Velez (Velez Blanco), Granada und Cabo de Gata. Einige von Ihnen/Euch haben bereits ihr konkretes Interesse für diese Reise vormerken lassen bzw. bekundet. Wir freuen uns auf zahlreiche und baldige Rückmeldungen und Anmeldungen. Änderungen im Reiseablauf und beim Preis können sich - je nach Gruppengröße - noch ergeben. Die Zusage zur Teilnahme erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden: Ruth Wallmann, ruthwallmann@gmx.de; Tel. 015172815721 oder 08421/80680 (AB) oder bei Eva Brandt: info@evita-reisen.de; Tel. 08463-603707, Mobil 0173-8227918

Veranstaltungen vom Kelten Römer Museum Manching

Mittwoch · 25.02.2026 · 18:00 Uhr, Marina Lindemeier M.A. – Sebastian Hornung M.A. (Pro Arch Prospektion und Archäologie GmbH), Leben und Arbeiten im Oppidum von Manching – Erste Ergebnisse der Grabung an der B16

Mittwoch · 18.03.2026 · 18:00 Uhr, Dr. Bettina Tremmel (LWL-Archäologie für Westfalen, Münster), Helme, Dolch und Schleuderbleie – Neue Waffenfunde aus dem Römerlager von Haltern am See

Mittwoch · 22.04.2026 · 18:00 Uhr, Fabienne Karl M.A. (Untere Denkmalschutzbehörde Kaufbeuren), Schatz oder doch nur Schrott? Der römische Bronze- u. Eisenhort aus Manching

Save the Date: Samstag/Sonntag · 04./05.07.2025 · ganztägig, Kelten Römer Fest Manching, Großes Museumsfest zum 20-jährigen Jubiläum, Information von Tobias Esch, Museumsleiter, **www.museum-manching.de**

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER
Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de
Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

vhs Beilngries

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: bildung@vhs-beilngries.de oder auf unserer Homepage: **www.vhs-beilngries.de**

Neue Kursangebote Februar bis März 2026

A1013 Kinder unter drei Jahren liebevoll u. klar begleiten
A1020A Vortrag- Ärger, Wut u. der gr. Rückzug in der Partnerschaft
A1020B Workshop- Schluss m. Streit u. Stress - rein in echte Verbindung
A1221 Meditationsworkshop
A1253 Kreativ zur inneren Ruhe
A1433A Haarschmuck aus Naturmater. - der perfekte Look
A2265 Powerpoint "Vertiefung"
A2290 Digit. Sicherheit: Passwörter richtig nutzen u. verwalten
A4250+4251B "Mom & Baby Outdoor Fitness"
A4285C Beckenbodengymnastik m. Wirbelsäulengymnastik f. Frauen
A4286C Beckenbodengymnastik m. Wirbelsäulengymnastik f. Herren
A4315C Progressive Muskelentspannung als Weg der Achtsamkeit
A4347B neu Hatha Yoga und Yin Yoga
A5417D Glasnudeln kreativ & vegetarisch - Thai-Kochkurs mit Fah
A5434 "Kulinarischer Frühling Italiens"
A5441B "Brotduft liegt in der Luft" - Brotbackkurs & Aufstriche
A5443 Gemüsetaler/Brätlinge aus Dinkel, Reis oder Kartoffel mit Dip
A5444A Männer und Kinder (ab 6 Jahren) kochen gemeinsam
A5464 "Kalte Fischküche"
A7331 "Qualifizierenden Mittelschulabschluss", Vorbereitungskurs Engl.
A7334 "Erfolgreich zur Mittleren Reife" - Vorbereitungskurs Englisch
A7541 "Kleine Leute backen große Brötchen" - Kinder von 6 - 12 Jahre
A7544 "Kinder-Küche" - Kinder von 6 - 12 Jahre

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr

Private Anzeigen

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel.: 08461 / 444, PKWs ab 39 €/Tag; ab 195€/Woche; ab 490 €/Monat, Kastenwägen ab 69 €/Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 €/Tag

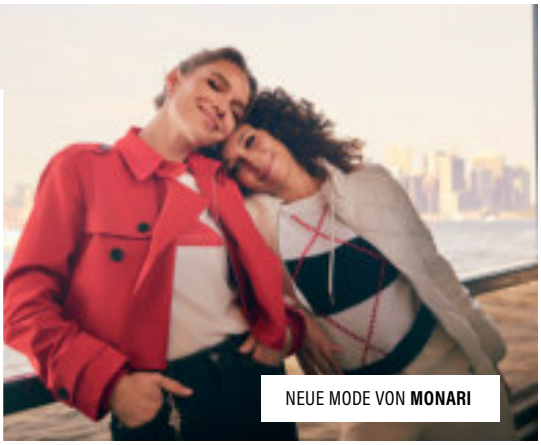
DIENSTLEISTUNGEN
MIRSBERGER
HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN
ENTRÜMPELUNG & ENTSORGUNG
GRÜNANLAGENPFLEGE
BAUGERÄTEVERLEIH
BAGGERARBEITEN
WEITERES AUF ANFRAGE
MAX MIRSBERGER
0175 1040884
EICHELHOFER STRASSE 24
92345 DIETFURT – TÖGING
MIRSBERGER-DIENSTLEISTUNGEN@WEB.DE

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN BERCHING
15.03.2026
13-17 Uhr geöffnet
EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM
FENSTER
TÜREN &
MEHR ...
LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN!
WWW.EIBNER-REGNATH.DE
INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

DIE NEUEN MODE TRENDS

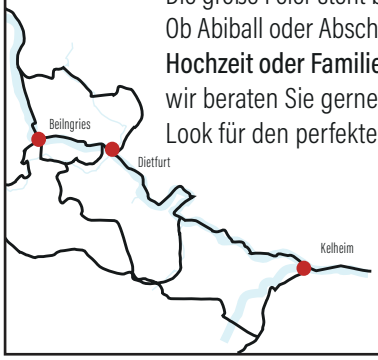
BEI MODEHAUS GÖTZ

NEU
Entdecken Sie jetzt die neuen Frühjahrstrends



SCHÖNER FEIERN

Die große Feier steht bevor?
Ob Abiball oder Abschlussball,
Hochzeit oder Familienfest –
wir beraten Sie gerne bei Ihrem
Look für den perfekten Auftritt!



Mo-Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Fr: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa: 9.00 - 17.00 Uhr

NEUE MARKEN

Ganz neu bei uns sind die Marken **OUI, Olson, Hailys, Icon Jeans.. .**

Jetzt folgen:
modehaus_goetz
Goetz.Modehaus

GÖTZ
MODE. GENUSS. ERLEBNIS

Freitag
Energie ist unsere Stärke

Wir suchen Dich!

- Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Vorarbeiter Netzbau (m/w/d)
- Monteur 110kV Umspannwerke (m/w/d)
- Elektriker / Zählermonteur Strom (m/w/d)
- LKW-Fahrer im Baustellenverkehr (m/w/d)
- Glasfasermonteur (m/w/d)
- Freileitungsmonteur (m/w/d)
- Rohrbaumonteur (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- Baggerfahrer (m/w/d)
- und viele weitere...

*Bewirb Dich jetzt unter **www.be-the.energy**!*

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Ludwig-Freitag-Straße 3, 92331 Parsberg
+49 9417 9860-54 | karriere@freitag-gruppe.de | www.elektro-freitag.de
@freitaggruppe
@freitaggruppekarriere

Ein Unternehmen der Freitag Gruppe

Altmühl-Jura

Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region

Naturpark Altmühltal

REGIONALMANAGEMENT

Unternehmensnetzwerk: Vielfalt als Chance!

In einer sich wandelnden Arbeitswelt werden Inklusion und Integration zu zentralen Erfolgsfaktoren. Beim nächsten Netzwerktreffen **am 11.03.2026** erhalten Sie praxisnahe Einblicke, wie vielfältige Teams zur Fachkräftesicherung beitragen können. Die Anmeldung finden Sie unter: www.altmuehl-jura.de/unternehmensnetzwerk/

Tag der Ausbildung: Unternehmensanmeldung

Unternehmen können sich jetzt kostenlos anmelden unter: www.altmuehl-jura.de//tda26/anmeldung-u

16 Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich

Das Projekt **„Ehrenamt macht Schule“** gibt Jugendlichen die Möglichkeit, über ein Schulhalbjahr praktische Erfahrungen in sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen zu sammeln und sich zu ehrenamtlich zu engagieren. Im kommenden Halbjahr engagieren sich 16 Jugendliche in der Altmühl– Jura Region.

LAG-MANAGEMENT

5 weitere Projekte erhalten LEADER-Zuschuss

Der Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Jura hat Ende Januar Budgetmittel für 5 weitere LEADER-Projekte freigegeben. Der thematische Schwerpunkt lag diesmal bei allen Anträgen auf der Schaffung oder Aufwertung von sozialen Treffpunkten:

- **Aktiv vernetzt: Soccer-Arena & Bolzplatz Greding** (Stadt Greding)
- **Errichtung von Grillplätzen in Neuzell & Litterzhofen** (Stadt Beilngries)
- **Aktiv vernetzt: Neubau Dirtpark Dietfurt** (St. Dietfurt)
- **Neubau Stockbahn Dietfurt** (Stadt Dietfurt)
- **Neubau Jugendheim Kaldorf** (KLJB Kaldorf-Petersbuch e. V.)

Das verbleibende Restbudget für LEADER-Projekte beträgt nun noch gut 176.000 Euro.

GRÜNE WOCHE BERLIN

Abwechslungsreiches Freizeit- und Kulturangebot

Bayern präsentiert sich in Berlin als Land der Genüsse. Mit einem erstklassigen weiß-blauen Auftritt auf der Grünen Woche zeigt der Freistaat seine Attraktivität in Kulinarik und Tourismus.

Beeindruckt zeigte sich Bayerns Landwirtschafts- und Tourismusministerin Michaela Kaniber bei ihrem Rundgang durch die Bayernhalle auch vom Altmühl-Jura-Stand. Hier informierte sie sich über die abwechslungsreichen Freizeit- und Tourismusangebote in der Region und im Naturpark Altmühltal. Beliebt sind vor allem Radfahren, Wandern und Freizeittipps. In diesem Jahr präsentierten sich am Stand erstmals auch Erzeuger aus der Region: **dos estaciones, Brennerei Kniffka,** das **Kloster Plankstetten** und das **Bleimer Schloss** stellten ihre Produkte vor und knüpften viele neue Kontakte.

Bei einem Bühnenauftritt im vollbesetzten Biergarten der beliebten Bayernhalle präsentierten sie die Region von ihrer schönsten Seite: die Dietfurter **7-Täler-Königin Annalena Irrler**, die **Jura-Hopfenkönigin Sophie Seitz** und die **Jura-Vize-Hopfenkönigin Katharina Graf** aus Mindelstetten, aus Beilngries die **Zwiebelkönigin Ida Meyer** sowie die **Volksfestkönigin Milena Grad**, die Kipfenberger **Limeskönigin Bernadette Marzodko** und die Gredinger **Schwarzachkönigin Susanna Schlupf** (v. l.).

Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

wero

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.

Jetzt Wero freischalten.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

In unter 10 Sekunden
mit der VR Banking App
Geld von Konto zu Konto senden –
Handynummer genügt.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG
In der Region für die Region

raiba-aj.de